

Einladung zum öffentlichen Progressia-Podium vom Donnerstag, 9. März 2017, 18.00 Uhr in der Aula der BFH-TI Biel, Quellgasse 21

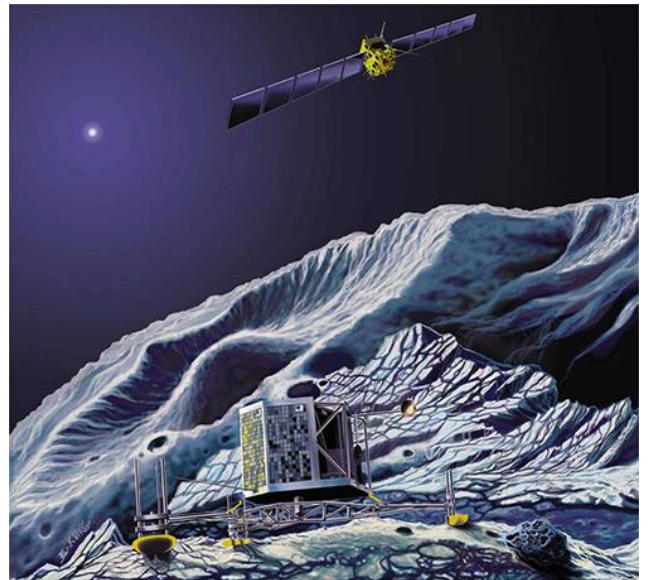
Peter Brunner, Forschungsleiter **BFH-TI, Biel**
Begrüssung im Namen der Direktion der BFH-TI, Biel

Referate

Kathrin Altwegg, Prof. Dr., Astrophysikerin an der Uni Bern
**ROSETTA – eine Erfolgsgeschichte für Europa, die Schweiz und
Bern**

Die zwölfjährige Reise auf den Kometen Churyumov-Gerasimenko brachte überraschende Erkenntnisse für Forschung, Wissenschaft, Industrie und Gewerbe.

Als versierte Weltall-Archäologin wirft Frau Prof. Altwegg einen Blick auf den Ursprung des Lebens.



Nach mehr als 12 Jahren ist die Raumsonde ROSETTA auf dem Kometen mehr oder weniger sanft gelandet. Wie, wissen wir nicht und werden es auch nie wissen. Damit ging die wohl spannendste Weltraummission der letzten Jahre oder sogar Jahrzehnte dramatisch zu Ende. Die Sonde hat Milliarden von Kilometern zurückgelegt, nur um einen kleinen, schwarzen Brocken von 4 Kilometern Durchmesser namens Churyumov-Gerasimenko zu studieren. Die Ergebnisse dieser Mission scheinen nun die Investition und die lange Zeit des Wartens mehr als zu rechtfertigen.

Im Vortrag wird Frau Prof. Altwegg eine Rückschau auf die verrückteste Mission der Europäischen Weltraumagentur geben und deren Höhepunkte Revue passieren lassen. Sie erläutert, wie die vom Massenspektrometer ROSINA gelieferten Daten unser Bild von der Entstehung des Sonnensystems, der Erde und des Lebens verändern.

ROSINA entstand aus einer Kooperation der Universität Bern mit Fachhochschulen und der Schweizer Industrie.

Dr. Ing. Umberto Somaini berichtete im Februar 2008 im Rahmen dieser Progressia-Vortragsreihe an der BFH Biel erstmals über die Mission ROSETTA.

Felix Kunz, CEO Switzerland Innovation Park Biel/Bienne und erfolgreicher Gründer von IT-Firmen

Tätigkeitsgebiete und erste Projekte des Innovationsparks Biel

Der Bundesrat hat im Juni 2015 entschieden, dass Biel gemeinsam mit vier weiteren Standorten in der Schweiz ein Standortträger der Stiftung „Switzerland Innovation Park“ (SIP) werden soll. Mit dieser Stiftung werden Infrastrukturen bereitgestellt, um neue Technologien und Produkte in enger Zusammenarbeit mit Forschungsstellen und Unternehmen zu fördern.

Betriebsgesellschaft des SIP Biel ist die Innocampus AG, deren CEO der Solothurner Computerpionier Felix Kunz ist und die ihren Betrieb seit 2014 in provisorischen Räumen an der Aarbergstrasse in Biel bereits aufgenommen hat. Innocampus AG stellt Infrastruktur (Flächen und Labors), Forschungsleistungen und Services für KMU und Start-ups zur Verfügung und unterstützt diese in ihrer Entwicklung und Umsetzung bis zum marktreifen Produkt.

Die Schwerpunkte der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung liegen in den Bereichen

- Industrie 4.0 (auch IoT, Internet of Things od. vierte industrielle Revolution)
- Advanced Manufacturing (automatisiertes Handling, Software, 3D-Druck)
- Energieproduktion, -speicherung, -verteilung, E-Mobilität
- MedTech (Entwicklung, Diagnostik, E-Health, Therapie, Produktion).

An bester Lage, wenige Gehminuten vom Bahnhof Biel entfernt, entsteht ein neues Gebäude für den SIP Biel, das im Jahr 2019 fertiggestellt wird.

Auf demselben Gelände soll der neue Campus der BFH-TI erstellt werden, dessen voraussichtlicher Baubeginn für 2018 mit Inbetriebnahme im Jahr 2021 geplant ist.

Anschliessend an die Referate folgen:

Podiumsdiskussion mit Beantwortung von Fragen der Anwesenden
Moderation: **Bruno Leugger**

Apéro in der Halle der BFH-TI mit Gelegenheit für Gespräche mit Referentin und Referent

Anmeldung

Direkt per Doodle: <http://doodle.com/poll/dfe3252gh2a96wn3>
oder an: bruno.leugger@bluewin.ch; Tel. 079 379 59 23

Auch **unangemeldete Gäste** und **Studierende** sind herzlich willkommen, das Apéroteam ist für eine Anmeldung dankbar!

Kollekte am Ausgang

01.03.17ps